

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 6 (1945)

Heft: 4-5

Buchbesprechung: NOVA

Autor: Piguet du Fay, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lebensjahr der bekannte Musikhistoriker und Musikpädagoge Georg Schünemann. Seit 1923 war er Professor an der Berliner Universität. Er hat sich als Direktor der Musikabteilung der Preußischen Staatsbibliothek und

der staatlichen Musikinstrumentensammlung besondere Verdienste erworben. Auch als Musikschriftsteller und als Herausgeber neurevidierter klassischer Werke war Schünemann sehr geschätzt.

NOVA

Musik. Belletristik. Verlag Boosey & Hawkes, London. Richard H. Walthew: «Suite in F» für Klarinette und Klavier. Ein ausgezeichnetes Konzertstück, das beiden Partnern eine sehr dankbare Aufgabe stellt.

Atlantis-Verlag, Zürich. R. L. Stevenson: «Die Schatzinsel.» Diese Neuausgabe der populären Abenteurergeschichte wird jung und alt entzücken und auch anspruchsvollen Lesern Freude bereiten. . . . **Charles Dickens:** «Oliver Twist.» Eine sehr willkommene, ungekürzte Ausgabe des Meisterwerkes Dickens, in welchem er nicht nur das Elend der damaligen Londoner Unterwelt schildert, sondern auch zeigt, wie edle Menschlichkeit es zu lindern vermag. Beide Bücher sind gut illustriert.

Steinberg-Verlag, Zürich. Erich Fromm: «Die Furcht vor der Wahrheit.» Ein hervorragendes, aufbauendes Buch, das auf die Fragen, die heute so viele beschäftigen, Antwort gibt. Das tiefeschürfende Werk zeigt die Ursachen der heutigen Weltkrise und weist den Weg aus dem Chaos. Ein Buch, das recht viele lesen sollten und dem jeder Leser viel zu verdanken haben wird.

Zwingli-Verlag, Zürich. «Alexandre Vinet's ausgewählte Werke.» Diese illustrierte, von Prof. Dr. E. Staehelin besorgte deutsche Ausgabe der Werke des großen Literaturhistorikers und Theologen wird eine fühlbare Lücke ausfüllen, denn Vinets Wirken und seine Bedeutung als unentwegter Verfechter menschlicher Freiheit sind in der deutschen Schweiz zu wenig bekannt. Von der vierbändigen Ausgabe ist Band 1 erschienen, der die Jahre 1814—1830 umfaßt.

Brunnen-Verlag, Basel. D. Rappard: «Die Heilige Woche»; **E. Jost-Suter:**

«Die Entrückung und die Erste Auferstehung»; **L. v. Hackewitz:** «Perlen der Tiefe»; **M. Vetter:** «Trost und Kraft aus dem Heiligtum.» Kleine, wertvolle Schriften erbaulichen Inhalts zur Stärkung und Vertiefung des christlichen Glaubens.

Verlag Friedrich Reinhardt, Basel. Helene Christaller: «Kurze Geschichten.» Diese teils heiteren, teils ernsten Erzählungen gehören zum Besten, was die beliebte Autorin geschrieben hat und in welchen sie sich als lebenserfahrene Frau zeigt, die für alles Menschliche Verständnis hat.

Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich. Jacques Ed. Chable: «Die drei Schwestern.» Ein reizvoller Roman aus dem heutigen Neuenburg, in dem das wechselvolle Schicksal dreier hübscher Töchter meisterhaft erzählt wird. Dieses wohl reifste Werk des bekannten Verfassers wird auch in der Ostschweiz dankbare Leser finden. . . .

Max Morell: «Apartment-Hotel.» Eine gelungene Schilderung der heterogenen Gäste eines Zürcher Hotels und ihrer mysteriösen Abenteuer, die den Scharfsinn des Amateur-Detektivs Belmont auf eine harte Probe stellen. . . .

Band 74 der von Alfred Graber redigierten «Neuen Schweizer Bibliothek» enthält zwei schlichte, besinnliche Erzählungen von **Marie Bretscher:** «Pension Mack», die das Leben einer Pensionsmutter und ihrer Gäste schildert, sowie eine Novelle «Der Geburtstag», die den von R. Stoop illustrierten Band abschließt.

AK-Verlag, Bern. Jakob Frey: «Die Waise von Holligen.» Diese sehr interessante Erzählung aus den Tagen des Unterganges der alten Eidgenossenschaft führt uns in eine bewegte Zeit unserer heimatlichen Geschichte, die der bekannte Dichter meister-

haft geschildert hat. . . . **Arthur Bit-
ter:** «Die Patrioten.» Diese in Zürich
spielende Geschichte vermittelt ein
fesselndes Bild der Ereignisse und
der politischen Kämpfe zu Beginn des
19. Jahrhunderts. Zwei wertvolle Hei-
matbücher. . . . **Siegfried Herzog:** «Der
Petroleumkönig.» Ein spannender Ro-
man aus der Zeit des Goldfiebers und
der Entdeckung der Petrolquellen in
U. S. A., der das abenteuerliche Schick-
sal eines Geometers und seiner Freun-
de schildert und den Leser bis zum
letzten Wort in seinem Bann hält.

Pan-Verlag, Zürich. Ernst Neubach:
«Flugsand». Der in Zürich lebende,
durch seine populären Lieder und Fil-
me bekannte Wiener Schriftsteller
schildert in diesem erlebten Roman
den Leidensweg der modernen Hei-
matlosen, den er selbst gegangen ist,
und der mit dem «Anschluß» begann.
Die Beschreibung des Lebens in Paris
vor Kriegsausbruch, dann in den Kon-
zentrationen und in der Fremden-
legion bis zur Flucht in die Schweiz
ist ein Zeitdokument, das alle Leser
erschüttern wird. . . . **J. B. Priestley:**
«Abenteuer in London.» Zwei junge
Leute lernen sich in einer englischen
Provinzstadt kennen, werden durch
ein Mißverständnis getrennt und kom-
men erst in London nach manchen
gefährlichen Abenteuern wieder zu-
sammen. Ein sehr unterhaltsames
Buch, das auch bei uns viele Leser
finden wird.

**John Henry Mueller Verlag, Zü-
rich. Wi Kim Nyo:** «Das Leid der
braunen Frauen.» Die in Sumatra ge-
borene Tochter eines Holländers und
einer Chinesin, die mit ihrer Schwe-
ster ihren Weg nach Europa suchte,
erzählt ihr ruheloses Schicksal, das
sie wieder nach Osten führt. Ein er-
greifendes Buch, das lebhaftes Inte-
resse für die Sprößlinge aus verschie-
denen Rassen erweckt. . . . **John Henry
Mueller:** «Die verrückte Insel.» Die
packende Geschichte eines reichen
Amerikaners, der auf einer Seereise
die seltsamsten Abenteuer erlebt. Da-
neben erzählt der vielgereiste Autor
aus dem gesellschaftlichen Leben New
Yorks, von der Fünften Kolonne, von
der Negerklasse usw. Das sehr hu-
morvolle, jedoch keineswegs ober-
flächliche Buch wird alle Leser fes-
seln und befriedigen. . . . *****:** «Es
begann im Balkan.» Ein Tatsachen-
roman. Ein amerikanischer Reporter
und seine Begleiterin erleben im Jah-
re 1941 den katastrophalen Rückzug
jugoslawischer, griechischer und bri-
tischer Truppen vor den anrollenden
deutschen Panzerwellen. Das Buch ist
ein Hohelied auf die heldenhaft um
ihre Freiheit kämpfenden Griechen.
Es vermittelt zugleich treffliche Ein-
blicke in die verworrene Balkanpoli-
tik und schildert Land und Leute
aus eigenem Erleben. Ein ebenso ak-
tuelles wie spannendes Buch.

A. Piguet du Fay.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Eine eingehende Kommentierung der
vorliegenden Programme ist leider
nicht möglich; wir möchten es aber
nicht unterlassen, auf die musikalisch
interessantesten Programme besonders
hinzuweisen: Orchesterverein Gerla-
fingen, Orchesterverein Gerliswil, Das
Kleine Streichorchester Horgen (die
sorgfältige Auswahl der Konzertvor-
träge dieser neueingetretenen Sektion
hat uns sehr angenehm überrascht),
Orchestre de Nyon, Stadtorchester Ol-
ten, Orchesterverein Rheinfelden, Or-
chester Solothurn und Orchesterverein
Wohlen (Aargau).

Comme il n'est malheureusement pas
possible de commenter longuement les
programmes ci-dessous, nous devons
nous borner à attirer l'attention spé-
ciale de nos lecteurs sur les pro-
grammes des orchestres suivants:
Gerlafingen, Gerliswil, Horgen, Nyon,
Olten, Rheinfelden, Soleure et Wohlen
(Argovie).

Orchesterverein Bazenhaid. Leitung:
M. Oberholzer. Mitwirkend: Männer-
chor Bazenhaid. Leitung: M. Oberhol-
zer. 28. 1., Abendunterhaltung. Pro-
gramm: 1. a) E. Ruh, Gruß vom Hauen-
stein, Marsch; b) Kubat, Der Wolga-